

## Fendrich Rainhard "Sonntag Nachmittag"

Visit "[Sonntag Nachmittag](#)" on MotoLyrics.com

Sonntog nochmittag, um viertel drei.  
Jetzt ist die Besuchszeit glei vorbei.  
Er hot sein' scheensten Anzug an, und geht so g'rod,  
wier a no kann,  
zum Fenster, und wort' wia scho' so oft.  
An die Schwestern hot er si scho g'wehnt.  
Sie behandeln eam ois wiar a klanes Kind.  
Er derf auf's Heisel net alla, und potzt er si beim Essen  
an,  
kriegt er nochher net amol sei Schol'n Kaffee.  
Es is' eam klor, daÃfÃÿ des fÃfÃ¼r eam und olle  
ander'n besser ist,  
a oiter Mann, des is und bleibt a schware Lost.  
Und jeder hot eam g'sogt: "Des Heim, des is' fÃfÃ¼r  
di des Paradies,  
weu du durt ollas, wos du braucht, gonz afoch host.  
Er sicht des ollas ei', nur tÃfÃ¼t' er gern  
wieder amoi Kinder lochen her'n.  
Seine Enkerln auf'm SchoÃfÃÿ, ah na, die, die san ja  
scho zu groÃfÃÿ,

na jo, er hot's hoit lang scho nimma g'seg'n.  
Sonntog nochmittag, drei viertel drei.  
Jetzt ist die Besuchszeit glei vorbei.  
Er waÃfÃÿ, daÃfÃÿ er nur hoff'm kann, sie wer'n doch  
net vergessen hab'n,  
auf die hoibe Stund' am Sonntog nochmittag.  
(gesprochen:) Die TÃfÃ¼r geht auf, die Schwester  
schaut eam an,  
und sicht die Aug'n von an olden Mann,  
(gesungen:) fÃfÃ¼r den's jetzt nix mehr gibt, weul er  
hot doch nur no  
g'lebt  
fÃfÃ¼r a hoibe Stund' am Sonntog nochmittag.  
(Transcribed by: Kurt.Woloch@brz.gv.at)

Visit [Fendrich Rainhard](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.